

# Jahresrückblick

# 2017



**IRM**  
network



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
<i>Shaping the Future</i>	
IRM ganz privat	2
<i>Erstsemester erzählen</i>	
Events des Jahres	3
<i>2017 im Schnelldurchlauf</i>	
Instagram	8
<i>Der neue Social Media Kanal</i>	
IRM unterwegs	9
<i>Auslandsgrüße von IRM 5</i>	
Alumni Insights	11
<i>Wo IRM hinführen kann</i>	
Danksagung	14
<i>Unsere Teams und Partner</i>	
Die Zukunft ist nah	17
<i>Ihr seid gefragt</i>	
Impressum	18
<i>Bilderrätsel und mehr</i>	

# Vorwort

Liebe Mitglieder,

es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht: Gefühlte war die Vorstandswahl erst gestern, und nun neigt sich das Jahr 2017 bereits dem Ende zu. Wir können auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurückblicken: Neben Veranstaltungen, die mittlerweile Tradition in unserem Verein haben, wie der alljährliche Besuch der Maidult oder die Bootsfahrt beim IRM network Summer, haben wir uns dieses Jahr auch an Neues gewagt: Die Fiesta Electrónica zum Auftakt des Wintersemesters war ein voller Erfolg und wird die Alte Mälze hoffentlich im nächsten Jahr wieder zum Beben bringen. Nebenbei haben wir den Hochschulalltag durch Vorträge und die IRM network Thementage mitgestaltet, dieses Jahr unter dem Titel „Der Mensch – ein Parasit? Unser Planet in Zeiten des Klimawandels“.

Außerdem hatten wir es uns zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr die Attraktivität des IRM network vor allem für IRM-Alumni voranzubringen. Dazu haben wir beim Alumni-Brainstorming-Tag im Mai erste Schritte formuliert. Die Kommunikation zu den Alumni-Jahrgängen wurde strukturiert und gezielte Angebote im Newsletter gebündelt. Wir sind begeistert, dass wir in diesem Jahr so viele Alumni bei verschiedenen Veranstaltungen in Regensburg begrüßen konnten!

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den zahlreichen aktiven Mitgliedern unseres Vereins: Ohne eure Zeit, Ideen und Kreativität würde es das IRM network nicht geben. Wir hoffen, dass ihr mit eurem Engagement Freude, Spaß und Zusammenhalt verbindet, denn, ob Events oder der Newsletter, gemeinsam habt ihr tolle Ergebnisse geschaffen! Das IRM network kann immer nur so viel sein, wie wir aus dem Verein machen. Dieses Jahr ist uns das ohne Zweifel gelungen und das haben wir euch allen zu verdanken!

Ich bin der festen Überzeugung, dass es das IRM network durch seine diesjährigen Events wieder ein Stück geschafft hat, uns miteinander zu vernetzen und einmalige Erinnerungen zu schaffen. Wir haben aber noch genügend weitere Ideen und Möglichkeiten für die nächsten Jahre: Von gemeinsamen Events mit anderen Hochschulvereinen, dem Start einer „Alumni on Spot“ Reihe und der Neugestaltung des IRM network Summer Symposiums über die Ausgestaltung der Website und weitere Onlineangebote – alles ist möglich!

Abschließend sollten wir nicht vergessen, dass der IRM Network e. V. 2018 sein 5-jähriges Jubiläum feiern wird. Wenn ich zurückblicke und sehe, was bereits in fünf Jahren geschaffen wurde, bin ich gespannt und freue mich auf die nächsten fünf Jahre. In diesem Sinne, lasst uns unser IRM network weitergestalten, die Jahrgänge noch intensiver vernetzen und so unseren Leitspruch „building bridges – shaping the future“ weiter in die Tat umsetzen.

Herzliche Grüße  
Eure Katharina



# IRM ganz privat

## Der neue IRM-Jahrgang

Wie sind wir hier hergekommen? Weshalb sind wir gerade nach Regensburg gekommen? Was erwarten wir uns vom Studiengang? Wohin wollen wir?

Das und viel mehr wollen wir von den IRM-Studierenden erfahren. Deshalb geben wir unseren Erstsemestern eine Stimme, indem wir sie, kurzfristig und spontan, zwischen den Vorlesungen oder bei einer Tasse Kaffee interviewen und so ein authentisches Bild bekommen. Denn auch spontan fällt den IRMlern Einiges ein! Darum hier schon mal einige Auszüge, in denen wir euch „IRM ganz privat“ vorstellen wollen:



### Anne:

„Ich finde, je internationaler, globaler gedacht wird, desto besser. Sobald man eine Gemeinschaft ist, fühlt man sich auch verbunden miteinander, was vielleicht auch Hass und Ähnliches verringert. Ich war schon immer eher eine sozialere Person, wenn man sich selbst so nennen kann. Ich mag es, wenn Leute gerecht sind. Ich finde Gerechtigkeit ist etwas sehr, sehr, sehr Wichtiges.“

### Magdalena:

„Reisen bedeutet für mich persönliches Wachstum. Ich nehme mich da selbst an die Hand und mache jetzt eine schöne Reise mit mir zusammen. Gerade auf Reisen sind die Leute aus ihrem Alltag raus und gönnen sich eine Auszeit, dadurch ist der Austausch mit den Leuten ganz anders, was mir total gefällt.“



### Tolga:

„Ich komme aus einer Arbeiterfamilie und wollte mit dem Studium der erste Akademiker sein, der aus dem Ganzen ein wenig ausbricht. Die Kneipendichte hier in Regensburg hat mir die Entscheidung noch erleichtert, dort IRM zu studieren.“

# Events des Jahres

Wir führen euch durch das Jahr 2017!

## Januar



### Blitzeis

Da hatte es IRM1 fast erfolgreich durch die erste Prüfungsphase geschafft, da machte ihnen das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Die letzte Prüfung des ersten Semesters musste aufgrund von Blitzeis verschoben werden. Stattdessen konnte man sich die unverhoffte Freiheit mit Schlittschuhfahren in der Altstadt vertreiben!



## März

### Mitgliederversammlung und Vorstandswahl

Das neue Semester begann direkt mit der Mitgliederversammlung und der Wahl des neuen Vorstands. Vielen Dank an unseren Partner Bischofshof, der uns auch bei dieser Veranstaltung wieder mit Getränken versorgt hat! Die anwesenden Mitglieder entschieden sich für vier frisch zurückgekommene IRM 6er und zwei aus IRM 2. Das Rechnungsprüfer-Team setzt sich ebenfalls aus den beiden anwesenden Jahrgängen zusammen. Auf eine gute Amtszeit!

### Welcome-Back-Frühstück

Ein Jahr in der Welt verstreut und am Ende doch wieder alle in Regensburg vereint: Zu Beginn des 6. Semesters haben wir die Auslandsrückkehrenden bei Brezn, Obazda und Kaffee an der OTH begrüßt. Beim Welcome-Back-Frühstück hatten sie Zeit, sich über ihre Auslandserfahrungen auszutauschen und gemütlich wieder in Regensburg anzukommen. Das IRM network berichtete über die Events und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Auch von Seite der Professor\*innen wurden die IRM 6er begrüßt!



### Die Spring University in Dubrovnik

Acht IRM-Studierende waren im April in Dubrovnik um dort an der ersten Spring University zum Thema "Peacebuilding and Reconciliation in Former Yugoslavia" an der Dubrovnik International University Libertas teilzunehmen. Einen Tag haben sie in Mostar verbracht und eine lokale NGO besucht, welche Versöhnungsarbeit durch Projekte im Jugend- & Bildungsbereich leistet. Andere Programmpunkte beinhalteten Lectures zu u. a. Ethnicity and Identity und Conflict Analysis.

## April

## Auslands-Speeddating

Mit 65 Teilnehmenden ging das Auslands-Speeddating in eine neue Runde. Wissenshungrige und neugierige IRM2 fragten den Auslandsrückkehrer aus IRM6 Löcher in den Bauch. Diese rückten bereitwillig all ihre Infos, Tipps und Abenteuergeschichten heraus. Um den Auslandsdating-Marathon auch wirklich durchzuhalten, gab es zuvor noch ein leckeres Buffet von mitgebrachten Leckereien.



## Dult

Bei Bier, gutem Essen und fetziger Musik ließen es sich auch in diesem Jahr wieder einige IRM-Studierende auf der Regensburger Maidult gut gehen. Im Hahnzelt trafen Alumni, IRMler aller Semester und auch ein paar Professor\*innen zu einer geselligen Runde zusammen.



# Mai

## Alumni Brainstorming

Beim Brainstorming-Tag standen die Ideen der IRM-Alumni im Vordergrund. Elf ehemalige IRMler aus unterschiedlichen Jahrgängen hatten im Mai die Möglichkeit, ihren eigenen Input und ihre Vorschläge, wie man das IRM network auch für Alumni attraktiver gestalten könnte, einzubringen. Dabei wurde die Idee befürwortet, Vorträge in Zukunft auch auf einer virtuellen Plattform zugänglich zu machen, sowie der Gedanke, detailliertere Informationen über den Werdegang nach IRM zu sammeln. Außerdem waren alle davon begeistert, ein Alumni Meet'n'Greet zu etablieren, das einmal pro Semester in Kombination mit einer anderen Veranstaltung stattfinden soll. Schließlich wurden sog. ‚Alumni-Beauftragte‘ bestimmt, die das Bindeglied zwischen dem IRM network und ihren jeweiligen Jahrgängen darstellen, um ihre ehemaligen Kommiliton\*innen über aktuelle Neuigkeiten und Events auf dem Laufenden zu halten.



## IRM Summer

Das Event warf bereits große Schatten voraus: Seit Semesterbeginn hatten alle auf den IRM Summer gewartet, und am Ende war es genauso schön, wie es sich alle vorgestellt hatten.

Mit dem traditionellen Grillen ging der IRM Summer am Freitag, den 9. Juni 2017, in seine dritte Runde. Bei bewölktem Himmel und schwülen Temperaturen fanden sich IRMler fast aller Semester sowie Alumni im Studierendenhaus zu einem geselligen Abend zusammen. Der fehlende Sonnenschein konnte der guten Laune und der Vorfreude auf das größte IRM network Event des Jahres allerdings nichts anhaben.



Das IRM network Summer Symposium wurde von Andrew Cameron mit einem Vortrag zum Thema "Work of a humanitarian aid worker in areas of crisis and conflict" eröffnet.

Danach war Anne Fehring bei uns zu Gast: „Wer Ziele hat, kommt an“ – die Lebens-Coachin erklärt, wie aus Träumen Ziele werden.

Felix Eyser rundete mit seinem Vortrag zum Thema Start-up („From zero to hero: von 0 auf 300 Helden in 7 Jahren“) das Summer Symposium ab.

Dann waren wir endlich beim Highlight des IRM Summer Wochenendes angelangt: Leinen los auf der MS Bruckmadl! Bei bestem Wetter, leckerem Essen und heißen Beats fuhren wir auf der Donau in die Abendsonne hinein. Zurück an Land ging die Nacht in der Alten Filmbühne weiter, um sie dann in der Suite zu beenden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Partner Bischofshof, Wurm + Köck und die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach, die uns diese wundervolle Bootsfahrt immer wieder ermöglichen!





### Sommerkurs Politik

Nach Ende der Prüfungszeit ging das Semester für einige IRM-Studierende in die Verlängerung. Prof. Bresinskys Doktorvater Prof. Reinhard Meyers von der Universität Münster gestaltete einen Kurs, in dem sich 23 Studierende mit theoretischen und methodischen Grundsatzfragen der Politikwissenschaft beschäftigten und diese in einem Rollenspiel selbst anwendeten. So wurde das sich verändernde Spannungsfeld zwischen Zentrum und Peripherie auf die Entwicklung des CSU-internen Machtkampfes zwischen Markus Söder und Horst Seehofer übertragen, wobei die Kursteilnehmenden simulierten, was Monate später Tatsache werden sollte: Aus einem theoretischen Konzept wurde Realität. Und nach einem langen Tag in der Uni, hat man sich ein leckeres Eis in der Sonne verdient!

*Juli*

*August*



### Projekt „Markteinstieg Montenegro“

Mit der akademischen „guidance“ von Prof. Groll haben fünf IRMler für die Prolignis Energie Consulting GmbH eine umfangreiche Länderstudie zum montenegrinischen Bioenergiemarkt erstellt. Zwischen Mai und September haben sie das Potential von Biomasse zur Energiegewinnung in Montenegro untersucht. Dabei haben sie verschiedene Biomasseressourcen analysiert, verbunden mit einer Analyse der Finanzierungsmöglichkeiten, rechtlichen Rahmenbedingungen, Infrastruktur und Energiepolitik des Landes. Um sich vor Ort einen Eindruck machen zu können, sind sie sogar eine Woche in Montenegro gewesen — ein winziges Land mit wunderschöner Natur, hohen Gebirgen, Mittelmeerküste und venezianischen Altstädten. Eine Empfehlung an euch alle: Die Reise ist es wert!

*Oktober*



### Ersti-Tag

Der Sommer war vorbei, doch für die IRMler ging es wieder richtig los. Besonders für die neuen IRM-Erstis begann ein neuer Lebensabschnitt. Und wie könnte man diesen besser starten als mit einer lustigen Stadtrallye, ausgefallenen Dimdln und einem geselligen Barabend? Wir hoffen, ihr hattet einen guten Start in Regensburg und an der OTH!

## Fiesta Electrónica

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr die Fiesta Electrónica statt. Nach monatelangem Planen wurde ausgelassen in der Alten Mälzerei gefeiert. Bis fünf Uhr morgens tanzten IRMLer und viele Nicht-IRMLer zusammen zu Latino-Rhythmen und Electro-Beats.

Nachdem die begehrten Vorverkaufskarten alle schon vergriffen waren, wurden am Abend der Fiesta auch noch alle Restkarten verkauft. Ein voller Erfolg!



## Thementage



Der Mensch - Ein Parasit? Nachdem im letzten Jahr die Fair-Handelstage ein voller Erfolg waren, hat sich das IRM network für 2017 etwas Neues einfallen lassen. Und was eignet sich dafür besser als eine zweitägige Vortragsreihe, inklusive Infoständen zum höchst brisanten Thema Klimawandel. Gäste wie Greenpeace, Climeworks und der Cradle to Cradle e.V. klärten uns über innovative Ideen auf. Denn: Das Thema geht uns alle an!



# Instagram



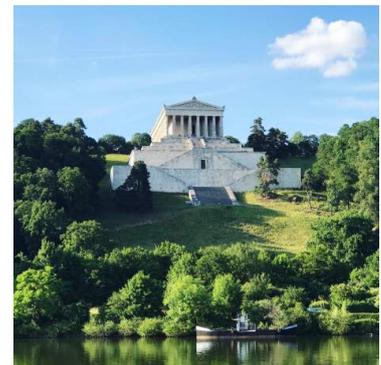
@irm.network



Die Fiesta Electrónica war ein voller Erfolg. Danke an unseren Sponsor Minuspol 🎉



Das neue Semester beginnt - und damit auch ein neuer Jahrgang von IRM 📚



Highlight des Jahres: Die Bootsfahrt des IRM network Summer auf der Donau 🚤



Sommerzeit in Regensburg - so lässt es sich leben ☀️🍉



Der diesjährige Vorstand des IRM network dankt euch für eure Unterstützung!



Vorstandssitzung in einem der vielen schönen Cafés in Regensburg ☕

Auf Facebook ist das IRM network schon seit einigen Jahren vertreten. Neu hinzugekommen zum Social-Media-Repertoire des Vereins ist im Sommersemester 2017 die Plattform Instagram! Unter @irm.network posten wir verschiedenste Impressionen, von Infos zu Vorträgen über Eindrücke von erfolgreichen Veranstaltungen, wie der Fiesta Electrónica, bis hin zur Offenen Runde, sowie Grüßen aus dem Ausland. Neu für das Social-Media-Team waren die Alumni-Takeover, bei denen IRM-Alumni unsere Follower einen Tag lang durch ihr "Leben nach IRM" geführt haben. Bleibt weiterhin gespannt, was noch auf euch zukommt — wir haben schon viele Ideen!



# IRM unterwegs

## Wer ist wo?



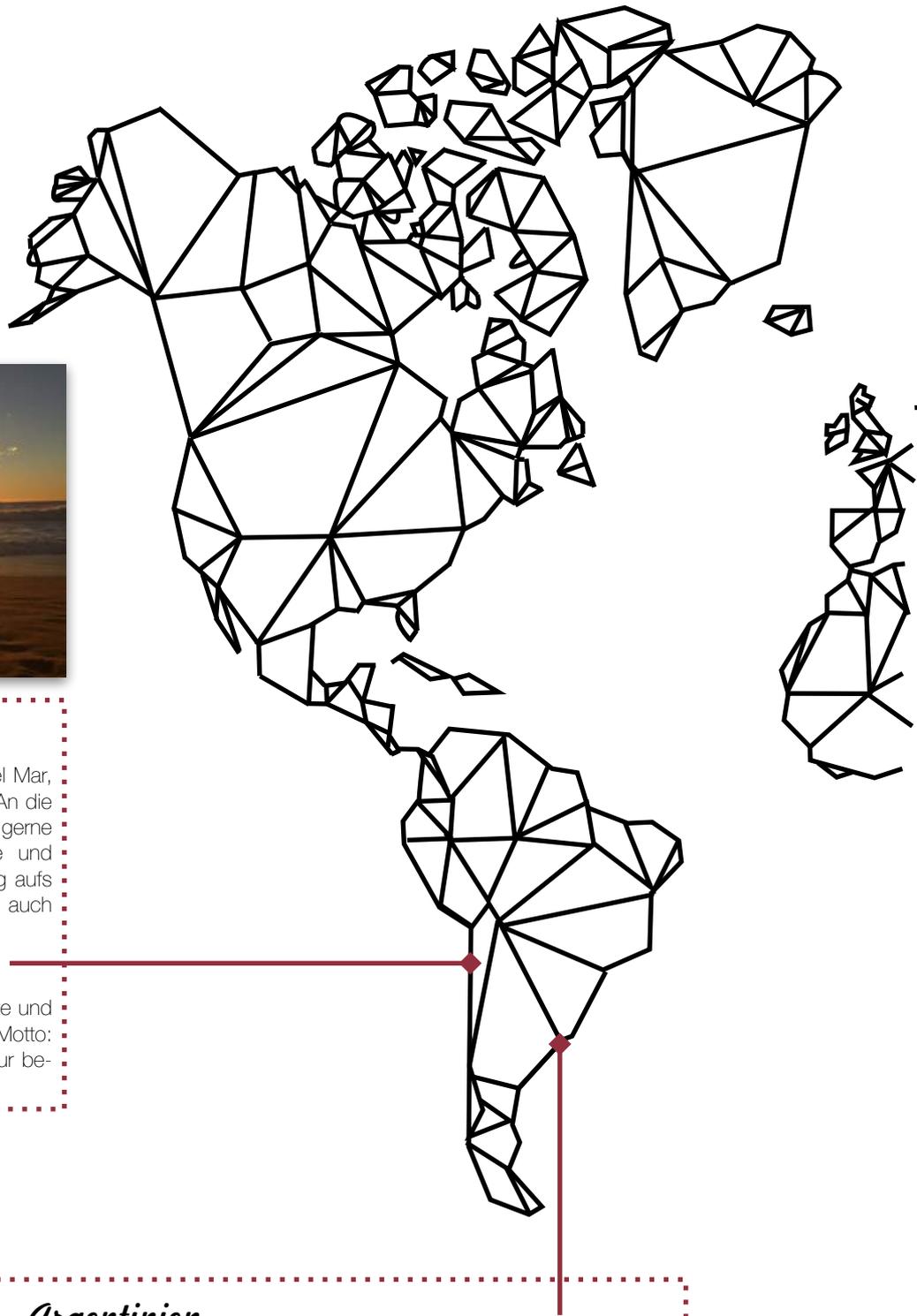
### *Mathias, Chile*

Ich war für mein viertes Semester in Viña del Mar, Chile und habe dort ein Semester studiert. An die Zeit dort erinnere ich mich immer wieder gerne zurück, vor allem die pure Lebensfreude und Leichtigkeit der Chilenen habe ich jeden Tag aufs Neue genossen. Das Leben dort hat mir auch gezeigt, dass es auf unserer Welt viel mehr zu entdecken gibt, als man sich im schönsten Traum vorstellen könnte. Das soll auch mein Bild mit der unendlichen Weite und der Sonne am Horizont ausdrücken. Mein Motto: Das Leben ist voller Chancen, man muss nur bereit sein, sie zu erkennen und zu ergreifen.



### *Johanna, Argentinien*

¡Saludos de Buenos Aires! Ich habe mein Sommersemester an der Universidad de Ciencias Sociales y Empresariales verbracht. Als einzige Austauschstudentin in meinen dortigen Kursen konnte ich im Laufe des Semesters enge Freundschaften mit ArgentinierInnen schließen und viel über Kultur und Politik Argentiniens lernen, nicht zuletzt, weil die Menschen dort häufig darüber diskutieren. Ich habe das Leben mit den Einheimischen und die vielfältigen Eindrücke, die mir allein die Stadt Buenos Aires geboten hat, sehr genossen und kann eine Reise dorthin jedem wärmstens empfehlen!



### *Marina, Tschechien*

Ich mache derzeit mein Auslandspraktikum bei ŠKODA AUTO in Prag. Dort arbeite ich in der Unternehmenskommunikation im Issues Management und bin zusammen mit meinen Kollegen für Presseinformationen, ŠKODA Events, Reden, Medienanalysen etc. zuständig. In unserem dynamischen und stets hochmotivierten Team macht es riesigen Spaß, die Künste der Unternehmenskommunikation zu erlernen. Viele liebe Grüße aus Tschechien und frohe Weihnachten!



### *Katrin, Frankreich*

Ich mache momentan mein Praktikum im Projektmanagement/ Social-Media-Marketing bei "MOONDA" in Bordeaux. Die Agentur befindet sich im Herzen von Bordeaux und man fällt quasi von der Tür in die Innenstadt, sodass man in den Mittagspausen super in die umliegenden Restaurants gehen kann. Bordeaux ist übrigens nicht nur Welthauptstadt des Weins, sondern auch als Zufluchtsort gestresster Pariser ein (nicht mehr ganz so geheimer) Top-Tipp für den nächsten Frankreichaufenthalt!



### *Aartje, Italien und China*

Ciao a tutti! Ich bin zur Zeit in Padua in Italien und mache hier mein Auslandsstudium. Es gefällt mir hier super gut, der Winter ist um einiges erträglicher als im kalten Regensburg und die Kurse, die ich an der Uni belege sind auch alle echt interessant und machen Spaß! Davor war ich in China und habe mein Praktikum dort in Shanghai gemacht. Das war eine sehr besondere, aber tolle Erfahrung und ich vermisse das Land und die Leute schon total und freue mich immer darüber, irgendwo Chinesen sprechen zu hören oder welche zu treffen. Ich kann es aber auch nicht abwarten wieder zurück ins schöne Regensburg zu kommen! A presto, 再见



# Alumni Insights

Wo IRM hinführen kann



## Noelle (Jahrgang 2012)

### Was hast Du mitgenommen aus dem IRM Studium?

Viele praktische Erfahrungen aus Projekten, Summer Schools und Planspielen - das macht IRM aus, weil man durch die praktische Orientierung wirklich aufs Berufsleben vorbereitet wird! Außerdem viele liebe Mitstudierende, die während des Studiums und darüber hinaus zu wirklichen Freunden geworden sind!

### Was machst Du jetzt?

Ein internationales Traineeprogramm zum Thema Humanitäre Logistik bei der Deutschen Post DHL - dafür verschlägt es mich ab Januar für ein halbes Jahr nach Nairobi, wo ich an der Implementierung eines Impfstoff-Logistik-Projektes mitarbeiten werde :-)

### Was ist Deine liebste Erinnerung ans IRM network?

Viele tolle Events - allen voran die Jahresfeiern und der IRM network Summer - und ein tolles Team, sowohl bei der Gründung des Vereins als auch in meinem Jahr als Vorstandsmitglied!



## Matthäus (Jahrgang 2011)

### Was hast Du mitgenommen aus dem IRM Studium?

Anpassungsfähigkeit an neue Situationen, Länder und Kulturen ohne sich jedoch als Persönlichkeit verbiegen zu lassen.

### Was machst Du jetzt?

Double Degree Master in International Business/International Management von der Maastricht University und der Nova School of Business and Economics, zur Zeit an der Nova in Lissabon.

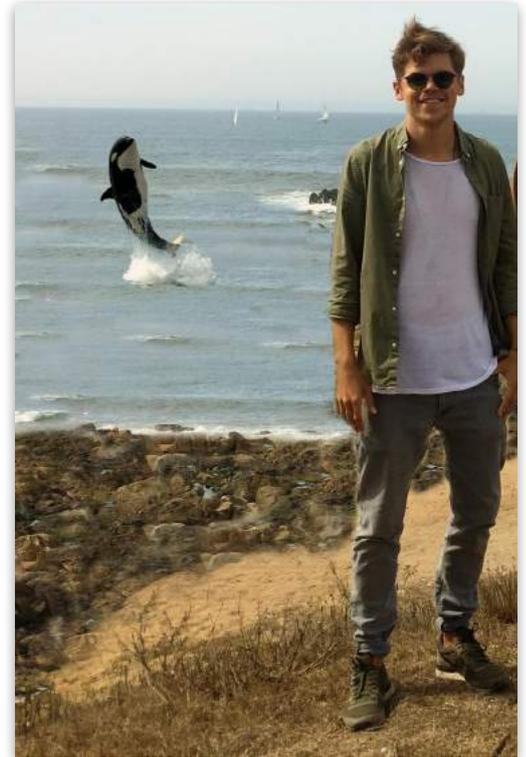
### Was ist Deine liebste Erinnerung ans IRM network?

Die Summer-Cruises, weil dieses Event das Wichtige am IRM network so gut widerspiegelt: Sich kennenlernen beim zusammen Spaß haben!

## Thommy (Jahrgang 2013)

### Was hast Du mitgenommen aus dem IRM Studium?

Das IRM Studium war für mich immer hauptsächlich eine Persönlichkeitsentwicklung. Klar habe ich nun viele wirtschaftliche, politische und kulturelle Fundamente, die ich im Master brauchen kann, aber insgesamt hat es mich eher charakterlich geformt. Das Studium bot einem viel, sich zu finden und Stärken und Schwächen zu entdecken. Man hört die Alumnis immer sagen: IRM ist hauptsächlich das, was man daraus macht. Das stimmt am Ende wahrscheinlich auch. Die generalistische Lehre ist, wie Prof. Bresinsky ja auch immer sagt, wahrscheinlich auch nichts Schlechtes. Kommt natürlich auch auf die Person an, aber wenn man eben viele Interessen hat, möchte man ja auch aus vielen Bereichen Wissen erlangen und man kann sich ja dennoch auch in der Tiefe spezialisieren. Meiner Meinung nach ist man nach dem Studium gut auf die Arbeitswelt vorbereitet, wer aber dennoch Interesse hat weiter zu lernen und andere Bereiche kennenzulernen sollte einen Master draufsetzen.



### Was machst Du jetzt?

Derzeit mache ich einen Master of Science in International Management an der ISCTE-IUL Business School in Lissabon. Das Programm ist sehr intensiv, aber dauert nur ein Jahr. Alle Kurse haben einen großen interkulturellen Fokus und schulen vor allem Leadership Skills. Im Vergleich zu IRM ist das Studium viel theoretischer und anspruchsvoller. Wir haben ca. jede Woche Prüfungen, Präsentationen oder Hausarbeiten abzugeben. In vielen Kursen lerne ich neue Sachen kennen, manchmal überschneidet es sich aber auch mit IRM. Im September bin ich fertig und könnte noch einen Double Degree draufsetzen oder anfangen zu Arbeiten.

### Was ist Deine liebste Erinnerung ans IRM network?

Das Schöne am IRM network ist die Vernetzung zwischen den Semestern. Ohne das Network hätte ich nicht so schnell und gut Kommilitonen aus anderen Semestern kennengelernt. Das ist immer wichtig, sei es um Freundschaften zu knüpfen, Praktikumsplätze oder WG-Zimmer zu bekommen. Dazu tragen vor allem die zahlreichen Events am Campus bei. Jetzt nach dem Studium pflegen wir den Kontakt selbst untereinander, es wäre aber auch interessant, derzeitige Kommilitonen kennenzulernen.

## Christian (Jahrgang 2011)



### Was hast Du mitgenommen aus dem IRM Studium?

Ich habe vor allem ein super interdisziplinäres Netzwerk und einen ganzheitlichen Blick auf meine täglichen Herausforderungen mitgenommen.

### Was machst Du jetzt?

Ich verantworte den Vertrieb, das Marketing und PR bei dem Münchener Robotik Start-Up "Magazino".

### Was ist Deine liebste Erinnerung ans IRM network?

Die Weihnachtsfeier :) und die Seminare zur Findung der Vision in den ersten Tagen des IRM networks.

## *Lisa (Jahrgang 2009)*

### **Was hast Du mitgenommen aus dem IRM Studium?**

Vor allem die Auslandserfahrungen haben mich unheimlich bereichert, aber auch die total unterschiedlichen Leute, die IRM studiert haben. Ich glaube es gibt nicht oft so einen bunten Haufen in einem Studiengang so wie bei IRM. Durch die verschiedenen Sprachen, die ich gelernt habe, habe ich auch so viel für mich selber gelernt und konnte das Ausland dadurch in vollsten Zügen genießen. Allgemein haben mich die Erfahrungen und Erlebnisse in Regensburg sowie in der weiten Welt ein Stück weit zu dem gemacht, was ich heute bin.



### **Was machst Du jetzt?**

Seit März 2015 arbeite ich bei der Firma HOB GmbH & Co KG in Cadolzburg bei Nürnberg/Fürth. Ich begann dort als Trainee und wurde nach dem Traineeprogramm International Sales Managerin. Seit 1,5 Jahren bin ich nun auch Teamleitung für International Sales. Die Firma HOB stellt Software Produkte im Bereich IT-Sicherheit her und mein Job ist es, diese international auf der ganzen Welt an den Mann/Frau zu bringen. Mein Job beinhaltet alle vertrieblichen Aktivitäten nach innen und außen. Messeplanung und -organisation, Partner und Kunden Akquise und ich bin sehr viel unterwegs. Das Hauptgeschäft international besteht im Moment in Nordamerika und Mexiko, daher bin ich regelmäßig in den USA, Mexiko und auch Dubai, wo wir gerade versuchen in den Markt einzutreten. Es ist ein sehr vielseitiger und überaus spannender Job und die IT Branche ist wohl eine der zukunftsreichsten Branchen.

Im Moment sind wir übrigens gerade auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, also falls ihr euch angesprochen fühlt, dann meldet euch :)

### **Was ist Deine liebste Erinnerung ans IRM network?**

Da ich bereits im Master EBS an der OTH war als die Planungen für das IRM network begannen, habe ich mich mit meiner ehemaligen IRM Kommilitonin Elke Windauer (auch Master EBS) bereit erklärt, am Aufbau des Netzwerks mitzuwirken, sodass wir am Anfang auch Teil des Vorstands waren. Ich denke, das IRM network ist eine super Sache, um sich auszutauschen, aber auch um auf dem neusten Stand zu bleiben, was IRM angeht und ich freue mich jedesmal, wenn ich den Newsletter bekomme und sehe, was aktuell bei IRM so los ist. Ich denke auch im Hinblick auf Praktikums- und Jobsuche ist das IRM network ein super Mittel, um mit den richtigen Leuten in Kontakt zu treten. Die Veranstaltungen des IRM network, die ich bisher besucht habe, waren auch immer ein voller Erfolg. Alles in allem ist das IRM network für mich als Alumni einfach ein toller Weg weiterhin am IRM Geschehen teilzuhaben.

*Vielen Dank an alle Alumni,  
die uns Beiträge geschickt haben!*

# Danksagung

AN DIE TEAMS UND ALLE AKTIVEN MITGLIEDER

Hier zeigen wir euch alle aktiven Mitglieder, die das gesamte Jahr über die Events organisiert, die Plakate gestaltet, die Website, Social Media und Newsletter gefüllt und die Finanzen verwaltet haben. Der Vorstand und das ganze IRM network danken euch von ganzem Herzen für euer stetiges Engagement. Ihr belebt das IRM network und ohne euch würde dieses nicht existieren.

**DANKE!**



## *Team Event*

*v.l.n.r.:* Anna Grundner, Christina Haunschild, Charlotte Unnerstall, André Noack, Karoline Hain (Teamleiterin), Ulrike Hardner, Isabell Heimberger (Teamleiterin), Steffen Müller, Jana Beier, Lena Unrecht, Theresa Bauer, Maria Radspieler, Lea Markiewicz, Zainab al-Mamari, Luzia Rump, Jennifer Ehm (Teamleiterin), Antonia Rockenmaier, Jule Holmer, Sabrina Stinn, Nathanael Ott, Jonas Läster, Helen Geyer

*fehlend:* Janette Benninghoff, Wladimir Bormann, Lea Rauch, Carolin Prechler, Sabrina Schenk



## *Team Finanzen*

*v.l.n.r.:* Florian Preiß, Manuel Eckert, Jan Müller, Annika Riehm, Ulrike Schinkoreit, Margarethe Schneider (Teamleiterin), Nathanael Ott

*fehlend:* Kay Seifried



### *Team IT*

Liam McNeilly - Einen besonderen Dank an dich für deine Geduld und dein Können!



### *Team Kreation*

*v.l.n.r.:* Philip Zuschke (Teamleiter), Malin Muser  
(Wie ihr seht, brauchen wir dringend noch Verstärkung - meldet euch!)



### *Team Redaktion*

*v.l.n.r.:* Sophie Heitzer, Lucille Liberra, Hanna Brandt, Christina Vogel, Eva Johannsen, Anna Fleischmann, Laura Sophie Ritter (Teamleiterin), Lucina Stolz, Lucas Koeck, Sonja Offinger, Katharina Richter, Laura Wilhelm

*fehlend:* Ulrike Hardner, Magdalena Mack, Guillermo Arce Stumpf

Last, but not least:

*Vielen Dank an unsere Partner, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben! Wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*



# Die Zukunft ist nah

Das Jahresende rückt immer näher, aber 2018 steht schon in den Startlöchern: Uns erwartet mit der bayerischen Landtagswahl, der königlichen Hochzeit von Prinz Harry und Megan Markle und den Halbzeitwahlen in den USA eine Bandbreite an Ereignissen. Und bei euch? Was nehmt ihr aus 2017 mit und welche Ansprüche habt ihr an 2018? Nachdem wir unser Jahr reflektiert haben, seid ihr nun dran...

**...IRM1:** Was hat dir im ersten Semester am besten gefallen?

---

Was erwartest du dir von eurem nächsten Jahr in Regensburg?

---

**...IRM 3:** Was erwartest du dir von deinem bevorstehenden Auslandsjahr?

---

Gibt es etwas, das du nur ungerne in Deutschland zurücklässt?

---

**...IRM 5:** Worauf freust du dich in Regensburg wieder besonders?

---

Was hat dich während deiner Zeit im Ausland am meisten geprägt?

---

**...IRM 7:** Was wird dir aus deiner IRM-Zeit am besten in Erinnerung bleiben?

---

Worauf freust du dich in deiner Zeit nach IRM?

---

**...Alumni:** Was war dein Erfolg des Jahres?

---

Worauf möchtest du im nächsten Jahr besonders achten?

---

# Bilderrätsel

Können Sie die Begriffe erraten, die hier dargestellt werden?  
 Tipp: Sie haben alle mit IRM oder dem IRM network zu tun!

1)



A \_ U \_ \_ \_ - B \_ A I \_ \_ \_ \_ R \_ I \_ \_

2)



F \_ E \_ \_ \_ \_ \_ C \_ \_ Ó \_ \_ CA

3)



W \_ \_ \_ E \_ B \_ \_ \_ \_ \_

4)



\_ \_ S \_ \_ N \_ S - \_ \_ \_ \_ D \_ \_ \_ I \_ \_

Lösung zum Rätsel: 1) Alumni-Braintorming, 2) Fiesta Electrónica, 3) Weltenbummler, 4) Auslands-Speeddating



@irm.network



Galgenbergstr. 30, 93051 Regensburg



IRM Network e.V.



Design und Erstellung des Jahresrückblicks: Eva Johannsen

Mit Beiträgen von: Katharina Albath, Florian Eblenkamp, Eva Johannsen,  
Laura Sophie Ritter, Lucina Stolz, Laura Wilhelm, Philip Zuschke  
und dem gesamten Team Redaktion

Vielen Dank an alle Mitglieder, die Bilder und Texte beigesteuert haben.